

Beitrittserklärung

Name:

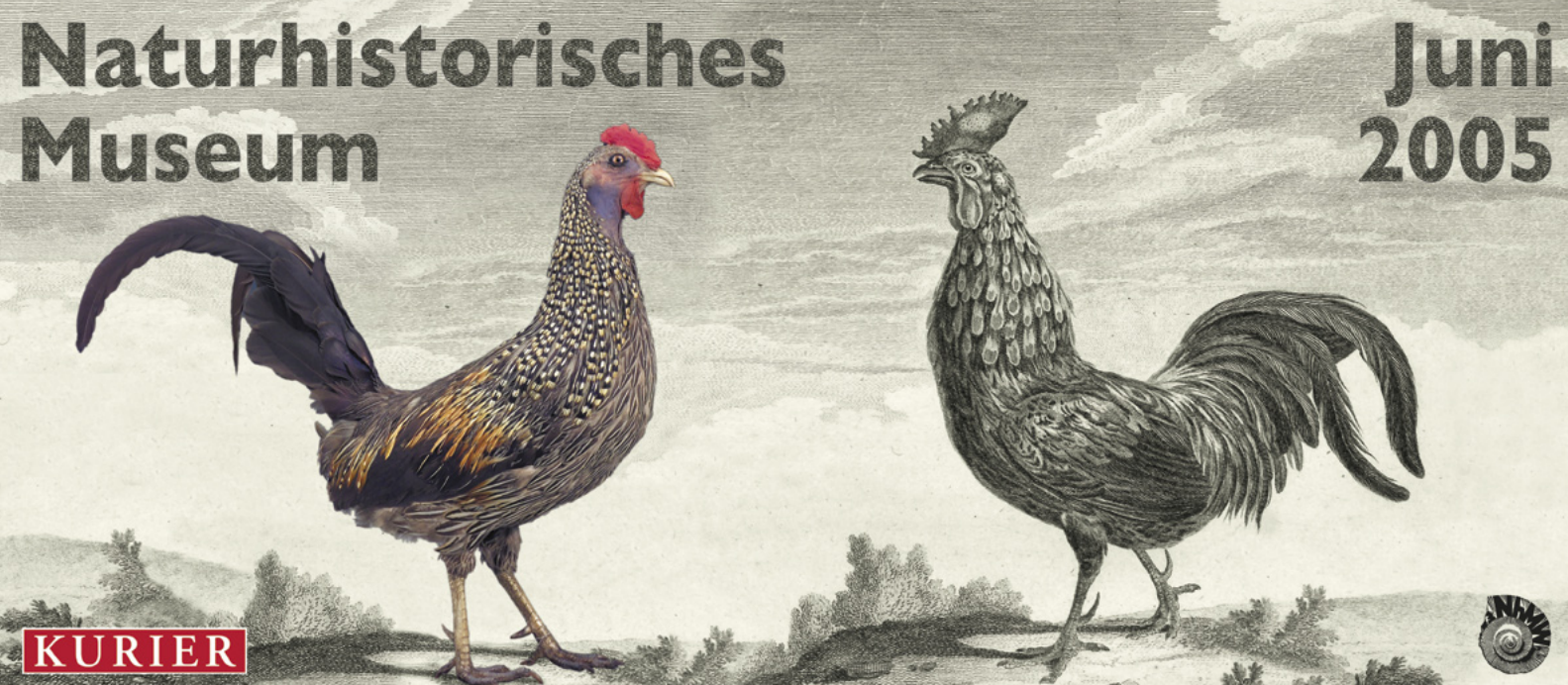
Adresse:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen

 Einzelmitglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-) Mitgliedsfamilie (€ 30,-) Stifter (€ 2500,-)Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 327 an die **Freunde des NHMW, z. Hd. Fr. Eva-Maria Pribil-Hamberger, III. Zoologische Abt., 1014 Wien, Burgring 7** senden. Herzlichen Dank!Homepage der FREUNDE des NHMW: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>Bitte
Frankieren
nicht
vergessenEigentümer, Herausgeber & Verleger: Naturhistorisches Museum Wien & Freunde des NHMW; Redaktion: Mag. Silvia Adam; Layout: Josef Muhsil-Schamall
Alle: 1010 Wien, Burgring 7; Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM; Druck: gugler print & media, 3390 Melk, Pielach 101**Titelbild:** Collage Dschungelhahn, aus Kupferstich von C. M. Fébart (nach einer Zeichnung von P. Sonnerat) und einem Exemplar aus der Schausammlung des NHM,
Bannerbild: Makakenkopf aus der Sonderausstellung „Momente der Wildnis“ und Kristalle aus der Eisensteinhöhle**TITELSTORY: Die Aktion „Bücher für Bücher“ am NHM**

Die deutsche Ausgabe von Sonnerats berühmter „Reise nach Ostindien und China...“ erschien 1783 in Zürich, kaum ein Jahr später als die französische Erstausgabe „Voyage aux Indes Orientales et à la Chine.“ Schon daraus erweist sich das ganz besondere Interesse, das damals an Nachrichten aus dem sagenumwobenen Indien und China herrschte. Der Inhalt der Reisebeschreibung beeinflusste den Philosophen Immanuel Kant ebenso wie den Dichter Johann W. von Goethe, der seine Eindrücke aus dem Buch in der bekannten Ballade „Der Gott und die Bajadere“ verarbeitete. **Pierre Sonnerat**, Sohn des französischen Statthalters auf der Insel Mauritius, reiste im Auftrag des Sonnenkönigs, Ludwig des XIV. in den Jahren 1774 bis 1781 durch Indien, China und die Malaiische Inselwelt. Dabei kam er auch in das wissenschaftlich nahezu unbekannte Reich Pegu (Myanmar, früher Burma), und lieferte in seiner Reiseschilderung neben Eindrücken aus dem Volksleben und der Mythologie auch sorgfältige Beschreibungen von Tieren und Pflanzen der Region. 29 der 140 Kupfertafeln stellen Vögel des Landes dar, wobei Sonnerat besonders an den Dschungelhühnern interessiert war, die er (bemerkenswert modern) als die Ahnen des Haushuhns identifizierte. Da er allerdings keine wissenschaftlichen Namen im Sinne der Linnéschen Nomenklatur verwendete, wurden spätere Autoren wie Ioannes Antonius Scopoli (1723–1788) und Coenraad Jacob Temminck (1773–1858) die Beschreiber der von ihm entdeckten neuen Arten. Seit seinem Erscheinen hat das in der Bibliothek der botanischen Abteilung verwahrte Werk vielen Wissenschaftlern wertvolle Dienste geleistet. Es stammt aus der Sammlung des berühmten Hamburger Ornithologen und Orchideensammlers Heinrich Gustav Reichenbach, von wo es an das k.k. Hofmuseum kam. Leider zeugten bedenkliche Risse im goldgeprägten Ledereinband und Brüche in den Bänden von den Schicksalen und häufigem Gebrauch dieses kostbaren Werkes. Um es zu erhalten und weiter verwenden zu können, wurden beide Bände vor kurzem fachgerecht und originalgetreu restauriert – aus Mitteln der Aktion „Bücher für Bücher“.

Wenn auch Sie sich dem Reiz historischer Druckwerke nicht entziehen können, unterstützen Sie bitte die Aktion „Bücher für Bücher“

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGEAn Wochenenden, Feiertagen und im Rahmen der Mittwoch Abend-Events bieten Ihnen **GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen** unserer Abteilungen ein wechselndes Angebot von Fachvorträgen.

Ersatztermine zu den Vortragsreihen

Heilpflanzen – Zauberpflanzen – Volkspflanzen**7. 6., 18.00 Uhr** Heilpflanzenund **Frauen auf Reisen – Expeditionen von Naturforscherinnen und „Dilettantinnen“****8. 6., 18.00 Uhr** Reisende im Mittelalter: Anna Komnena, Hildegard von Bingen etc.)

Beide im Mediensaal der Abt. Archiv und Wissenschaftsgeschichte

Leitung: Christa Riedl-Dorn,**Anmeldung:** Tel. (01) 330 41 95, VHS Brigittenau,**Kosten** Pro Abend: € 5,- (Details in der Beilage)**14. 6. Speläologische Vortragsreihe: „Wissenschaft vor Ort“
Abendexkursion in die Eisensteinhöhle bei Bad Fischau-Brunn (NÖ)**

Begegnen wir den zu erwartenden hohen Junitemperaturen mit einer fachlich begleiteten Höhlenexkursion – die Lufttemperatur in der Eisensteinhöhle beträgt 14 °C. Es ist ein Höhenunterschied von 73 Metern zu überwinden. Die vergleichsweise hohe Lufttemperatur ist durch die Lage an der „Thermenlinie“ begründet, was der Höhle eine außerordentliche wissenschaftliche Bedeutung verleiht.

Programm: Höhlenbefahrung, Besichtigung des Höhlenmuseums, Vorstellung der neuen VÖH-Schulungsunterlagen.**Treffpunkt:** der kleine Parkplatz, 100 m vor der Höhle (19 Uhr)**Weitere Infos** (auch zur Ausrüstung): (01) 523 04 18**ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM****Für Kinder ab 5 Jahren** (Dauer: 2 Stunden)

Samstag 14.00 Uhr, Sonntag und schulfreie Tage 10.00 und 14.00 Uhr

Führungskarte für alle Teilnehmer: € 2,-**4. und 5. 6. Tierpräparate und wie sie entstehen**

An diesem Wochenende dreht sich alles um die Präparation von Tieren. Anschließend an eine Führung durch die Sonderausstellung „Momente der Wildnis“ wird in unserer Präparationswerkstatt demonstriert, wie ein Tierpräparat entsteht. Im Kindersaal kannst du dich kreativ betätigen.

Infos zu allen Angeboten **unter** Telefon und E-Mail: (01) 521 77 / 335 (Mo 14 bis 17 Uhr, Mi bis Fr 9 bis 12 Uhr) sowie gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at und agnes.mair@nhm-wien.ac.at**Schauen – Spielen – Selber Forschen****Für Kinder von 3 bis 5 Jahren**

Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.30 Uhr (Dauer: 1 Stunde)

Führungskarte nur für Kinder: € 2,- (Begleitpersonen frei!)**26. 6. Seesterne und Mondfische**

Wir tauchen in die Tiefen der Meere und entdecken Blumentiere, Seesterne, bunte Fische und Riesentintenfische. Wir vergleichen Muschel- und Schnecken- und fohlen die scharfen Zähne eines Hais.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

Begleitprogramm zur Sonderausstellung:

TIERPRÄPARATE UND WIE SIE ENTSTEHEN

An diesem Wochenende dreht sich alles um die Präparation von Tieren. Anschließend an eine Führung durch die Sonderausstellung „Momente der Wildnis“ wird in unserer Präparationswerkstatt demonstriert, wie ein Tierpräparat entsteht.

Das Naturhistorische Museum hat eine der größten Präparationswerkstätten Österreichs. Neben den eindrucksvollen Objekten für die Schausammlung werden hier Tausende wissenschaftlicher Präparate hergestellt. Damit wird der Grundstein für eine wichtige Aufgabe des Museums gelegt: das Sammeln, Dokumentieren und Erforschen der Vielfalt des Lebens.

Unsere PräparatorInnen **Robert Illek** und **Natalie Latkolik** geben an diesem Wochenende Einblick in ihre tägliche Arbeit. Sie zeigen, wie wissenschaftliche Bälge und Dermoplastiken für die Schausammlung entstehen. Von alten Präparationstechniken wie dem Stopfen von Präparaten mit Holzwole oder Moos bis hin zu neuesten Techniken wie dem Gefriertrocknen und Abgießen mit Kunststoffmaterialien werden verschiedene Methoden der Tierpräparation gezeigt.

Doch nicht nur unsere PräparatorInnen können bei der Arbeit beobachtet werden, sondern auch die tierischen Helfer, die Speckkäfer. Sie reinigen Skelette von Fleischresten und Sehnen.

Führungen (Dauer: 1,5 Stunden): **Samstag, 4. 6.:** 14, 15 und 16 Uhr und **Sonntag, 5. 6.:** 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr**Begrenzte Teilnehmerzahl.** Führungskarten an der Kassa erhältlich.**Infos unter** Telefon und E-Mail: (01) 521 77 / 335 (Mo 14 bis 17 Uhr, Mi bis Fr 9 bis 12 Uhr) sowie gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at und agnes.mair@nhm-wien.ac.at

Montag (!), 20. 6. Mikrotreffs für Fortgeschrittene

MAUERPEFFER, FETTE HENNE UND CO.

Sie sind oft unscheinbar, haben sukkulente Blätter wie Wüstenpflanzen und finden selbst in Mauerritzen genügend Lebensraum: die Pflanzen der Gattung Sedum, besser bekannt als Mauerpfeffer und Fette Henne. Unter fachmännischer Anleitung werden wir sie untersuchen, zu bestimmen versuchen und einen Blick auf die Vielfalt der Familie Dickblattgewächse werfen.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. (01) 521 77 / 335, E-Mail: gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at**Anmeldeschluss:** 3 Tage vor dem Termin, **Kostenbeitrag:** € 15,-**14. 6., 9 bis 18 Uhr****Flohmarkt zugunsten „BÜCHER FÜR BÜCHER“**

vor dem Naturhistorischen Museum (nur bei Schönwetter)

28. bis 30. 10. Exkursion (der Freunde des NHMW in Zusammenarbeit mit FUCHS-Reisen GesmbH, Hartberg) zu den **MINERALIENTAGEN MÜNCHEN 2005****Leitung:** Gerhard Niedermayr, NHM-Wien**Abfahrt:** 28. 10. 2005, 13.00 Uhr (NHM, Seiteneingang: Burgring 7)

Programm: Besuch der Mineralientage München 2005, größte europäische Messeveranstaltung für Mineralien, Edelsteine, Fossilien, Zubehör und einschlägige Literatur. Die **Sonderschau** des heurigen Jahres ist dem Achat in all seinen Spielarten gewidmet.

Wie sich im Vorjahr gezeigt hat, sind für den Besuch dieser Messe mit mehr als 850 Ausstellern aus über 40 Ländern zwei Tage unbedingt erforderlich.

Die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (U-Bahn) erlaubt eine individuelle Programmgestaltung der Teilnehmer am Sonntag.

Kosten: € 155,- pro Person, inkl. Fahrt, Zimmer mit Frühstück und Führungsgebühr (Einbettzimmer-Zuschlag beträgt € 40,-). Nicht inbegriffen: Eintritt für die Mineralientage & Messekatalog

ACHTUNG: Neues Quartier im Hotel Seidlhof in Salmdorf (mit Fußweg zum Messegelände, ca. 10 Minuten).

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen**Auskünfte und Anmeldung bis Ende Juni 2005 bei:**

Gerhard Niedermayr, Tel. und Fax: (01) 521 77 / 274,

E-Mail: gerhard.niedermayr@nhm-wien.ac.at oder

Rosa Schönmann, Tel.: (01) 521 77 / 265, Fax: / 264,

E-Mail: rosa.schoenmann@nhm-wien.ac.at

Beide: Mineralogisch-Petrographische Abteilung am NHM, Burgring 7, A-1010 Wien

Naturhistorisches Museum Juni 2005

MOMENTE
der Wildnis
eine Ausstellung von 20. Mai bis 2. Oktober 2005



Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurz gefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil
Verständigungs-Service für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an waswannwo@nhm-wien.ac.at

Mi 1 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
18.00 Mediensaal, Abt. für Wissenschaftsgeschichte, DG **FRAUEN AUF REISEN – Expeditionen von Naturforscherinnen und "Dilettantinnen"**
Kaiserinnen auf großer Fahrt: Leopoldina von Brasilien und „Sisi“, Kaiserin Elisabeth von Österreich
Christa Riedl-Dorn
18.00 Workshop, Kurssaal
WAS MAN SONST NICHT SIEHT
Mikrotreffs für Fortgeschrittene
Die Insel Jersey unter dem Mikroskop
(Anmeldemodalitäten im Textteil)
19.00 Abend-Event, Führung durch die Sonderausstellung **GESCHUNDEN UND GESCHLAGEN**
Petrographie und Herkunft der Donaugerölle
Andreas Thinschmidt

Sa 4 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
Aus der Unterwelt des Tierreichs
DAS LEBEN IM BODEN
14.00 Führung
WILDNIS ZWISCHEN PFLASTERSTEINEN
Erforschen Sie mit uns die Umgebung des NHM
Daniela Seebacher
Anmeldung unbedingt erforderlich (01) 521 77 / 276
Kostenbeitrag € 15,-
14.00, 15.00, 16.00 Begleit-Programm zur Sonderausstellung **TIERPRÄPARATE UND WIE SIE ENTSTEHEN**
14.30 Vortrag, Kinosaal
DARWIN VOR GERICHT: FUNDAMENTALISTEN IM VORMARSCH?
Karl Edlinger

So 5 10.00, 11.00, 14.00, 15.00, 16.00
Begleit-Programm zur Sonderausstellung **TIERPRÄPARATE UND WIE SIE ENTSTEHEN**
10.30 Vortrag, Saal 21
SCHNECKEN WIE BLUMEN UND BLÜTEN
Die wunderbare Welt der Weichtiere
Karl Edlinger
10.45 Matinée, Kinosaal
FLUSS – NATUR – OSTEUROPA
Gefahren und Chancen
Erhard Busek (Botschafter Kroatiens und WWF), Bernd Lötsch
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
Aus der Unterwelt des Tierreichs
DAS LEBEN IM BODEN
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mo 6 19.00 Sammlerabend (Veranstaltung der Freunde des NHMW und der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft), Kurssaal
TUNESIEN – STEINE AUS DER SAHARA
Gerhard Brandstetter

Di 7 19.00 c.t. Vortrag, Kurssaal (ArGr. Karst&Höhle OEAV)
ARBEITEN UND FORSCHUNGEN IN DER AL Hoota Höhle im Jebel Akhdar, Oman
Zwischenbericht vom Forschungsprojekt „Speleoman“
Robert Seemann, Heinz Holzmann, Helmut Sattmann

Mi 8 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
18.00 Vortrag (BirdLife), Kurssaal
DIE MOONWATCHMETHODE – Vogelzugbeobachtung im Dunkel der Nacht und im Licht des Mondes
Martin Rössler
19.00 Abend-Event, Vortrag (Veranstaltung der Freunde des NHMW und der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie – ÖGH), Kinosaal
WIE EIN „UNIVERSUM“ ENTSTEHT
Dokumentarfilmer *Manfred Christ* enthüllt die kleinen Geheimnisse der großen Fernsehdokumentationen

Sa 11 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.00 Kinder-Programm
BERGE, ZWERGE, EDELSTEINE
14.30 Vortrag, Kinosaal
VERGESSENE WELT DER MOORE
Reinhold Gayl

So 12 10.00, 14.00 Kinder-Programm
BERGE, ZWERGE, EDELSTEINE
10.30 Vortrag, Kinosaal
VERGESSENE WELT DER MOORE
Reinhold Gayl
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Di 14 19.00 Speläologische Vortragsreihe (Details im Textteil)
„WISSENSCHAFT VOR ORT“ – Abendexkursion in die Eisensteinhöhle bei Bad Fischau-Brunn (NÖ)

Mi 15 19.00 Abend-Event, Vortrag (Veranstaltung der Freunde des NHMW, der Österr. Mineralogischen und der Österr. Gemmologischen Gesellschaft), Kinosaal
DIE ACHATE UND IHRE BEGLEITMINERALE IN VULKANITEN DEUTSCHLANDS
Historische Gewinnung und Bearbeitung
Gerhard Holzhey
17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Sa 18 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN

Sa 18 14.00 Führung
WILDNIS ZWISCHEN PFLASTERSTEINEN
Erforschen Sie mit uns die Umgebung des NHM
Daniela Seebacher
Anmeldung unbedingt erforderlich (01) 521 77 / 276
Kostenbeitrag € 15,-
14.00 Kinder-Programm
EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT
14.30 Führung durch die Molluskensammlung
VON ELEFANTENZÄHNEN, SEEHASEN UND ESELSOHREN
Anita Eschner

So 19 10.00, 14.00 Kinder-Programm
EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT
10.30 Führung durch die Molluskensammlung
VON ELEFANTENZÄHNEN, SEEHASEN UND ESELSOHREN
Anita Eschner
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mo 20 16.00 Vortrag und Diskussion, Café Nautilus
Das ÖKOlogische CAFÉ (Details am Kalenderende)
18.00 Kurssaal
WAS MAN SONST NICHT SIEHT
Mikrotreffs für Fortgeschrittene
Mauerpfeffer, Fette Henne und Co. (Details im Textteil)

Mi 22 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
19.00 Abend-Event, Vortrag und Tonbildschau, Kinosaal
Veranstaltung in Kooperation mit der Österreichisch-Iranischen Gesellschaft
ÖKOLOGIE FÜR WÜSTENLÄNDER
Bernd Lötsch

Fr 24 22.00 Führung **DARK-SIDE. Nachts im Museum**
Ticketvorverkauf an der Museumskassa! Keine Reservierung!
Limitierte Teilnehmerzahl

Sa 25 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKRO-ALLERLEI
14.00 Kinder-Programm
KORALLEN UND HAIE – Berichte aus dem Riff
14.30 Führung
SOZIALE INSEKTEN
Sabine Gaal-Haszler

So 26 10.00, 14.00 Kinder-Programm
KORALLEN UND HAIE – Berichte aus dem Riff
10.30 Führung
SOZIALE INSEKTEN
Sabine Gaal-Haszler
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKRO-ALLERLEI
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
14.30 Führung für die 3- bis 5-jährigen
SEESTERNE UND MONDFISCHE
(Details im Textteil)
15.00 Dia-Vortrag, Kinosaal
NATIONALPARK ALEJANDRO DE HUMBOLDT im Osten Kubas
Raul M. Romero (Dir. des NP), Alberto Garcia, Bernhard Schön

Mi 29 17.00, 18.30 Führung
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

20. 6. Das ÖKOlogische CAFÉ
Impulsvortrag und Diskussion zu ökologisch orientierten Themen bei Kaffee und Kuchen; **Leitung:** Silvia Adam
UMWELTETHIK – Die Natur als Herausforderung an unsere Menschlichkeit

Der Themenschwerpunkt des ÖKOlogischen CAFÉs steht heuer im Zeichen des Verhältnisses „Mensch – Natur“. Sowohl idealistisch motivierten Schutzziele als auch wirtschaftlich begründeten Eingriffen in natürliche Lebensräume gerecht zu werden, stellt eine spannende Herausforderung dar.

Wo liegen unsere Interessen? Entscheiden wir uns für mehr Gewinn oder für mehr Lebensqualität, gegen die Gefährdung unserer Gesundheit, gegen die Bedrohung wertvoller Lebensräume, für die Artenvielfalt, ...?

Was sehen wir in der Natur: Erholungsraum, Fitnessparcours, Wanderziel, einen Teil der Heimat, ungenutztes Gelände, die Gelegenheit, Schönes zu erleben ...?

Letztlich geht es um die Frage: Welche Werte vertreten wir? Wie gehen wir mit den Konsequenzen um? Was ist uns die Natur wert?

Gastreferent zur Umweltethik: Peter Weish

DAS ÖKOlogische CAFÉ bietet die Möglichkeit, sich im offenen Gespräch mit verschiedenen Aspekten unserer Naturbeziehung auseinanderzusetzen und lotet die Chancen eines friedlichen Miteinanders verschiedener Standpunkte aus.

DAS ÖKOlogische CAFÉ findet alle 2 Monate, jeweils am 4. Montag, statt. Beginn: 16 Uhr (Dauer: ca. 1,5 Stunden)

Kosten: € 2,- **Infos** unter: silvia.adam@nhm-wien.ac.at

Kronen Zeitung

NOTIZEN

Krone-Herausgeber **Hans Dichand** erhielt am 3. Mai 2005 den Großen Humanitätspreis des Roten Kreuzes. Ohne ihn sähe auch Österreichs Natur und Umwelt anders aus. Auch das NEUE NHM verdankt der Krone-Berichterstattung einen wesentlichen Teil seines Erfolges. Mitte Juni startet die Rotkreuz-Kooperation des NHM mit dem Blick ins Blut.

Bernd Lötsch, Generaldirektor des NHM